

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

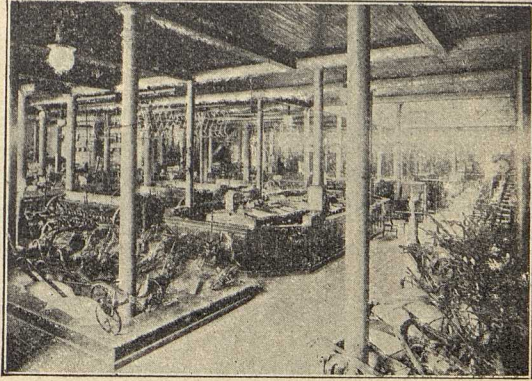
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

u. zw. sowohl in bezug auf Getreide und Wein als auch in bezug auf Fleisch gebracht.

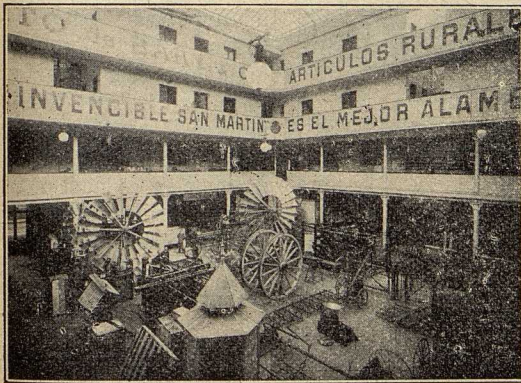
Der Export an Ackerbauprodukten wird mit über 1 Milliarde Mk., der von Viehzuchtprodukten mit 468 Mill. Mk. bemerkt und beträgt die Ausfuhr von Weizen allein, der die erste Stelle einnimmt, 520 Mill. Mk., von Feinsamen 178 Mill. Mk., von Mais 168 Mill. Mk., außerdem Mehl, Kleie usw. zirka 40 Mill. Mark.

Von den Viehzuchtprodukten spielt die Wolle, deren Transport wir im Bilde vorführen, die größte Rolle und wird deren Export mit 190 Mill. Mk., jener für gefrorenes und gefühltes Rinder- und Hammelfleisch mit gegen 100 Mill. Mk., außerdem Fett mit 24 Mill. Mk., Butter mit rund 6 Mill. Mk. usw. eingeschätzt.



Landwirtschaftliches Maschinengeschäft.

Die Gesamtsumme dieser Exportprodukte 1909 wird mit über 1589 Mill. Mk., der Import an Waren mit über 1210 Mill. Mk. bewertet.



Landwirtschaftliches Maschinengeschäft.

Diese Bewunderung erregenden Zahlen sowie der kurze Überblick über die landwirtschaftlichen Verhältnisse Argentiniens sind um so interessanter, nachdem sich dieses reiche Land erst im Anfang seiner Entwicklung und im landwirtschaftlichen Aufschwunge befindet und infolgedessen, den interessanten Ausführungen von Konsul Niederlein zufolge, unzweifelhaft einer ungeahnten glänzenden Zukunft entgegengeht und

im nächsten Jahrhundert seines Bestehens wohl nahe an die 100 Mill. Einwohner zählen dürfte, die es bequem ernähren und bereichern kann. Wir Landwirte aber werden die Tatsache nicht von der Hand weisen